

Orientierungen; Gemeinderat

2017-32

501 050.99 Planung + Baubewilligungen; Raumplanung; Informationen

B+K

Schulraumplanung Lyss; Resultat aktuelle Erhebungen

Nobs Stefan, Gemeinderat, FDP: Es wird immer wieder behauptet, wie aktuell in einem Beitrag des Bieler Tagblatt, in Lyss herrsche knapper Schulraum. Es ist in der Tat so, dass die Gemeinde Lyss in den letzten Jahren stark gewachsen ist. Selbstverständlich hat das Wachstum auch einen Einfluss auf die Schülerzahlen. Die Gemeinde Lyss hat jedoch in den letzten Jahren reagiert und hat den Neubau Grentschel beschlossen und das Stegmattschulhaus wird saniert. Zudem wurden diverse Pavillons für Kindergarten und Tagesschule an den Standorten Stegmatt und Herrengasse erstellt. In den letzten Wochen fanden Begehungen mit der Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretungen der Abteilung Bildung + Kultur, Abteilung Sicherheit, Liegenschaften + Sport und der Abteilung Bau + Planung, statt. Alle Standorte und Schulräumlichkeiten wurden besucht. Die Arbeitsgruppe ist zum Schluss gekommen, wenn die stetige Entwicklung und das Wachstum so weiter gehen, in den nächsten vier Jahre genügend Schulraum vorhanden sein wird. Es wird auch noch geprüft wie die Auslastung der einzelnen Schulräume ist. Der Redner betont, dass mit dem ICT-Unterricht mit mobilen Geräten, kein IT-Raum mehr benötigt wird. Somit können diese Räume als «normale» Schulräume genutzt werden. Die Gemeinde Lyss strebt weiterhin eine Klassengrösse von 22 Kindern an. Diese Zahl liegt im Normbereich, welcher zwischen 16 – 26 Schüler geht. Die Gemeinde Lyss erhofft sich, dadurch pädagogisch gute Voraussetzung zu schaffen und andererseits auch ein attraktiver Arbeitgeber für Lehrpersonen zu sein. Wie alle wissen, sind Lehrpersonen sehr gefragt und diese schauen sich sehr selektiv um, wo gute Bedingungen vorhanden sind. Da sind natürlich grosse Klassen nicht sehr optimal. Das Wachstum und der Schulraumbedarf sind sehr schwierig zu prognostizieren. Immer wieder gibt es neu zuziehende Kinder, welche sich aber nicht passend auf alle Jahrgänge verteilen. Aus diesem Grund ist eine Vorhersage sehr schwierig. Die drei Abteilungen, welche vorgängig genannt wurden, sind daran, eine elektronische Lösung aufzubauen, mit welcher der Schulraumbedarf noch genauer eruiert und analysiert werden kann. Bei Bedarf kann rechtzeitig reagiert und allfällig nötiger Schulraum dem GGR beantragt werden. Aktuell ist aber genügend Schulraum vorhanden.

